



Südiran

Die Verführungen von 1001 Nacht

Die Jahrtausende alte Kultur Persiens,
Naturschauspiele & Afrikanische Kulte

16 Tage

ab € 3.290.-

HÖHEPUNKTE

- ❖ Yazd - die Wüstenstadt der Zoroastrier
- ❖ Das UNESCO Weltkulturerbe Persepolis
- ❖ Der Bazar von Minab
- ❖ Trommelrituale der afrikanischen Iraner
- ❖ Naturschauspiele auf den Inseln Hormuz & Hengam
- ❖ Übernachtungen in Karawansereien & Wüstenhotels
- ❖ Isfahan bei Nacht



REISEKURZBESCHREIBUNG

Der Iran ist eines der kulturhistorisch interessantesten Länder der Welt – aber als Reiseland noch weitgehend unentdeckt. Die lebenswürdige und einnehmende Gastlichkeit der Menschen ist ein Erlebnis für sich - herzlich wird dem Reisenden die Tür geöffnet und Einblick in die islamische Lebensweise gewährt. Eine jahrtausendealte Kulturgeschichte hat hier einmalige Zeugnisse hinterlassen. Wir steigen die majestätische Treppenanlage von Persepolis hinauf, bewundern die Felsengräber der Achämeniden und die Paläste, Gärten und Moscheen der wunderschönen Stadt Isfahan. Von ganz unterschiedlichen Kulturen und Religionen legen die antiken Feueraltäre der zoroastrischen Tempel oder die »Türme des Schweigens« Zeugnis ab. Und wir werden neben den majestätischen Bergwelten und stillen Dörfern auch die südlichen Inseln erleben. Lassen wir uns vom Zauber persischer Poesie und bildnerischer Ornamentik verführen und genießen dazu auch die Köstlichkeiten der persischen Küche!... Der Süd-Iran ist großartig, aber von Weltreisenden noch nicht vollständig entdeckt. Auf dieser Reise, die von den berühmten Städten Isfahan ausgeht und Shiraz endet, möchte ich Euch in den Süden entführen, in das geheimnisvolle Land vielfältiger und herzergreifender Kultur- und Naturphänomene. Hier finden wir eine faszinierende Landschaft mit geologischen Wunderwerken und besonderen Naturschauspielen. Besondere Highlights sind die Inseln Hengam und Qeshm zwischen dem Persischen Golf und dem Golf von Oman. Auf Qeshm erwarten uns riesige Mangrovenwälder, tiefe Canyons sowie

die längste begehbare Salzhöhle der Welt und alte afrikanische Kulte. Einzigartig ist auch die Lebensweise der Bevölkerung, die sich deutlich vom Rest des Landes unterscheidet. Die Frauen im Süden tragen bunte Gewänder mit aufwendigen Verzierungen und eine traditionelle, farbige Gesichtsmaske, was wir auf dem großen



Markt in Minab sicherlich sehen werden. Erlebt mit mir den Wüstenstaat von einer ganz anderen Seite und lasst Euch von der einzigartigen Landschaft des Südiran und seinen freundlichen Menschen verzaubern.

Reisetermin: 23.11.-8.12.2022

www.aussergewoehnlichereisen.at

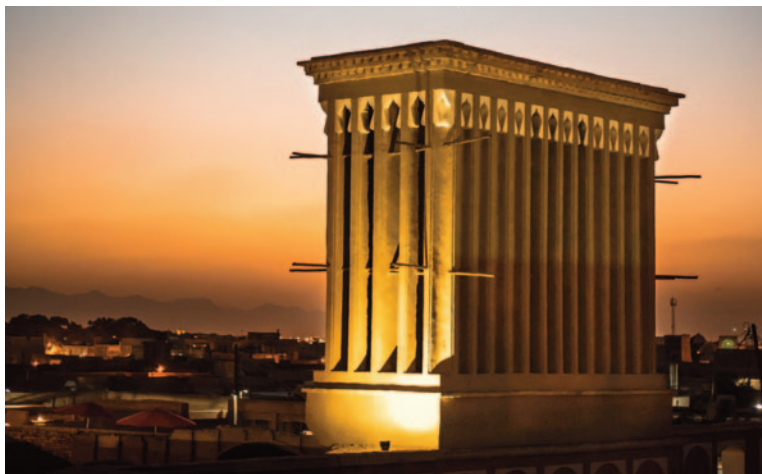
Buchung, Reisebedingungen & Informationen bei Enjoy. Druckfehler vorbehalten.

23.11.2022 Flug nach Isfahan

Abflug von Wien oder DE/CH nach Isfahan mit Ankunft am Abend. Fahrt ins Hotel zum Schlummern.

24-25.11.2022 Isfahan

Wir verbringen 2 volle Tage im Antiken Isfahan, der Stadt mit der reichsten Geschichte Persiens und den meisten Kunst- und Denkmälern. Die Stadt wurde 1589 als Hauptstadt der Safaviden ernannt. Shah Abbas und seine Nachfolger schmückten ihre Residenz mit prachtvollen Bauwerken, von denen viele noch heute zu bewundern sind. Die persische Bezeichnung „nesfe djahan“ (die Hälfte der Welt) zeugt noch heute von ihrer Bedeutung. Wir besuchen den Naqse-Jahan-Platz (UNESCO Weltkulturerbe) mit der Imam-Moschee und der Moschee von Scheich Lotfollah, dem 6-stöckigen Palast Ali Qapu (Hohe Pforte). Weiters besichtigen wir auch die Gartenpaläste Chehel Sotun (Vierzig Säulen) und Hasht Behesht (acht Paradiese). Essen bei privaten Familien lässt uns die Kultur ganz schnell näher bringen und Isfahan bei Nacht zelebrieren wir.



26.11.2022 Isfahan-Abyaneh-Kashan-Nain

Fahrt nach Nain. Unterwegs besichtigen wir Abyaneh, eines der ältesten Dörfer und UNESCO Weltkulturerbe im Iran. In Kashan besuchen wir die älteste Siedlung, die vor über 7000 Jahren entstand am Sialk Hügel, weiters die alten Handelshäuser Tabatabaei und Borjardiha, das Sultan Amir Ahmed, ein traditionelles türkisches Bad und den Fin Garten mit seinen Wasserspielen. Spätestens jetzt sind wir vom Orient verzaubert. Ich weiß, was ihr jetzt denkt, aber das hat es nur früher gegeben, seit Khomeni leider nicht mehr, die bezaubernden Bauchtänzerinnen werden uns heute nicht empfangen. Fahrt entlang der Seidenstraße, die dem Reisenden die landschaftlichen Schönheiten des Landes mit ihren schneebedeckten Bergen, grünen Hügeln und schwarzen Nomadenzelten zeigt, in die Oasenstadt Nain in 1545m Höhe. Nain ist ein Zentrum der Teppichherstellung und berühmt für die von dort stammenden Nā'in-Teppiche und nein sie können nicht fliegen! Übernachtung in Nain.

27.11.2022 Yazd, Stadt der Zoroastrier

Wir besichtigen heute die berühmte Freitagsmoschee (Masjed-e Jom'eh), sie ist die älteste erhaltene Moschee im persischen Raum und das bedeutendste Bauwerk der Stadt. Die Moschee stammt in ihren Anfängen aus der Abbasidenzeit und hat nur ein Minarett. Weiterfahrt nach Yazd, der Stadt, die für ihre prachtvolle traditionelle Architektur bekannt ist. Sie war zur Zeit der Sassaniden ein Zentrum der Zoroastrischen Glaubensgemeinschaft, wovon heute zahlreiche Feuertempel und Begräbnisstätten (Türme des Schweigens) zeugen.

28.11.2022 Fahraj - Saryazd - Zeinodin

Fahrt nach Fahraj und Besichtigung einer der ältesten Moscheen des Iran. Sie besteht aus sonnengetrockneten Ziegeln, wobei die Fassade mit Sim-Gel (einer Mischung aus Sand, Ton und gehacktem Stroh, Gel-Rig und Gipsverstreubungen) beschichtet ist. Die kompakte Architektur, die engen Gassen und die dreistöckigen Häuser innerhalb des Lehmzauns sind nur ein Teil der Schönheiten dieses historischen Juwels. Weiterfahrt nach Saryazd. Die kompakte Architektur, engen Gassen und dreistöckigen Häuser innerhalb des Lehmzauns sind nur ein Teil der Schönheiten dieses historischen Juwels. Die Burg von Sar Yazd verfügt auch über „das erste Schließfach der Welt“. Heute Abend übernachten wir gemäß der Silkroad Tradition in einer Karawanserei und zwar in Zeinodin, welche uns durch ihre außergewöhnliche Form sofort ins Auge sticht. Die Karawanserei ist eine der beiden kreisförmigen Karawansereien im Iran und stammt aus dem 16. Jahrhundert. In der Nacht werden wir in der Wüste den Sternenhimmel beobachten! Leider ohne Gin Tonic.



29.11.2022

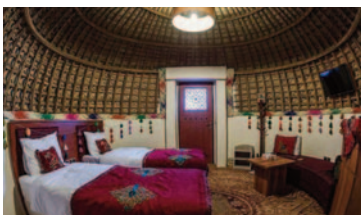
Kerman - Mahan

Wir besuchen heute Kerman auf 1750 m Höhe. Die Stadt hat eine lange Geschichte und ist auch berühmt für ihre Perserteppiche. Besichtigung der berühmten Karawanseraï mit den fein gekachelten Wänden und eine über einen halben Kilometer langen Hauptgeschäftsstraße (die längste Basarstraße des persischen Raums) - davon lassen wir uns beeindruckt. Die das Bauwerk überragenden Kamine sind sog. Windtürme, im typischen Stil der persischen Wüstenregionen (Kerman, Yazd oder Isfahan). Sie besitzen offene Durchzüge mit mobilen Storen, welche nach dem Wind ausgerichtet werden können. Kühlende Luft wird zu den Räumen im Erdgeschoss geleitet, welche während der heißesten Monate im Jahr gerne als Zuflucht- sogar Wohnräume aufgesucht werden, denn die Temperaturen liegen schnell um die 20° tiefer als in den oberen Stockwerken. Weiterfahrt in die Shahdad-Wüste (Teil der Lut-Wüste, einer der heißesten Orte der Erde), dort werden wir die bizarren Formen der Dünen bestaunen.

30.11.2022

Qaleh Ganj

Weiterfahrt in die Oase Mahan, die zum einen für die Grabstätte des Sufiordengründers Ne'matollah-e Valis (1331–1431) zum anderen für den sechs Kilometer südlich gelegenen Schahzadeh-Garten (Unesco Kulturerbe) bekannt. Übernachtung in Qaleh Ganj in einem der unglaublichsten Wüstenhotels des Iran.



1.12.2022

Minab - Insel Qeshm

Heute steht der bunte Bazar des Landes auf dem Programm und der findet in Minab statt. Er findet nur einmal pro Woche statt und zieht Menschen aus ganz Hormozgan und darüber hinaus an. Hier erleben wir auch ganz intensiv den afrikanischen Kultureinfluss im Iran. Am Nachmittag nehmen wir die Fähre nach Qeshm Island. Am Abend widmen wir uns heute oder morgen in Trommelritualen, wie die Welt sie eigentlich nicht kennt. Neben Persern, Indern, Arabern und Europäern wurde der „schwarze Süden“ Irans vor allem von den Nachkommen von Sklaven und Kaufleuten aus Afrika geprägt. Obwohl Schiiten, halten sie immer noch Voodoo-Zeremonien ab. Die afro-iranische Musik und Kultur hatte einen großen Einfluss auf die Kultur des Südens des Iran. Die berühmteste Tradition unter den Afro-Iranern ist die „ZAR“-Zeremonie. In der Bandari-Sprache bedeutet „ZAR“ Teufelswinde, gemeint sind die Winde (im Sinne von Spirits), die in den Körper der Menschen eindringen und sie krank machen oder sie dazu zwingen, seltsame Dinge zu tun. Um die Winde aus ihren Körpern zu bringen, veranstalten die Menschen des Dorfes eine Zeremonie mit spezieller Musik und Tanzbewegungen. Sie singen besondere Gebete, damit der Teufelswind verschwindet. Diese einzigartige Tradition findet hauptsächlich hier im Süden und auf der Insel Qeshm statt. Sie ist berühmt unter den Afro-Iranern. Die Musikinstrumente, Lieder und Tanzbewegungen stammen aus den Suaheli-Kulturen. Im Glauben Afrikas und seiner Umgebung im Nahen Osten wird der Begriff „Zaar für die Dschinn“ verwendet. Diese Dschinn, die in den Körper von Menschen wandern, insbesondere von Frauen, verursachen viele Krankheiten und Gebrechen. Die Rituale stammen eigentlich aus Afrika und werden von einer speziellen Musik begleitet, die der ostafrikanischen Musik zuzuordnen ist, obwohl sich die im Iran abgehaltenen Rituale auffallend von den Ritualen in Nordafrika unterscheiden. Der orientalischere Einschlag ist eindeutig zu sehen. Lasst Euch verzaubern von einer anderen Welt.

2.12.2022

Insel Hengam

Wir unternehmen heute eine Bootsfahrt zur Insel Hengam, um Delfine zu beobachten, aber auch um auf dieser Insel die unberührte Küsten zum Entspannen und Verweilen in der Natur zu genießen. Wir besuchen das Star Vally und die Naz Beach. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Qeshm Island. Die Natur regiert auf dieser Insel, das wird spätestens bei den Mangrovenwäldern hier sehr bewusst. Rückfahrt nach Qeshm.



3.12.2022

Hormoz

Wir nehmen die Fähre nach Hormoz um dort mit dem TuTuk das Tal der Statuen zu erkunden. Dann wir besuchen wir den roten Strand, die berühmte Turtle Beach, die Höhe un den Berg der Salzgöttin und die wundervolle Landschaft des Regenbogentals mit seinen Mineralfarben Schwarz, Weiß, Gelb, Rot und Blau. Zum Abschluss besuchen wir die mittelalterliche Seefestung der Portugiesen und nehmen dann die Fähre zurück zum Hafen von Kahmir. Übernachtung Khamir Pol.



4.12.2022

Bandar Kong - Parsian

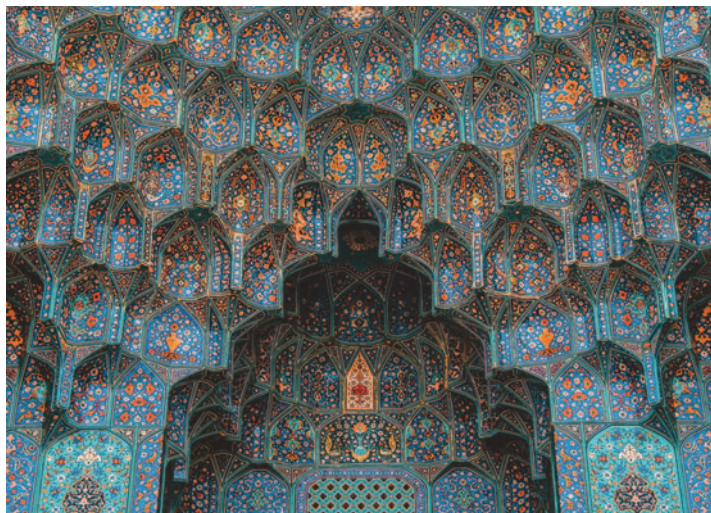
An der Küste entlang fahren wir heute bis Parsian. Wir stoppen in Badar Kong und besuchen den Hafen, fahren zur Mokasar Beach und der Lovers Road entlang. Wir übernachten heute in einem einfachen Landhaus in Parsian um so dem richtigen südiranischen Leben sehr nahe zu sein. Traditionell schlafen wir auf Matten am Boden und teilen uns alle 3 Zimmer. Diese Nacht wird einmal sehr authentisch und wir bekommen ein Gefühl dafür wie man hier eigentlich in der Großfamilie in einem Haus lebt.



5.12.2022

Nayband Nationalpark - Shiraz

Weiter geht es an der Küste entlang in den Nayband Nationalpark. Spektakuläre Küstenlandschaften geben sich heute die Hand und werden uns begeistern. Wir besuchen die eindrucksvolle Teben Küste, einen der spektakulärsten und schönsten Strände in der Provinz Hormozgan. Auf der Fahrt nach Shiraz besuchen wir die Stadt Siraf. Sie war ein Hafen und bedeutendes frühislamisches Handelszentrum an der Küste des Persischen Golfs. Der erste Kontakt zwischen Siraf und China erfolgte bereits zur Zeit der Parther um 185 n. Chr. Im 4. Jahrhundert war die Stadt bereits ein lebendiger Hafen und zwischen dem 8. Jahrhundert und dem Ende des 10. Jahrhunderts gehörte sie wohl zu den florierendsten Städten der Welt. Der Persische Golf diente als Seeweg zwischen der Arabischen Halbinsel und Indien über das Arabische Meer. Kleine Schiffe, wie die Dhau, konnten die lange Strecke bewältigen, indem sie sich in Sichtweite zum Festland an der Küste hielten. Übernachtung in Shiraz.



6.12.2022

Shiraz, Stadt der Dichter

Shiraz, die Stadt der historischen Monumente, Poeten, Könige, wundervoll duftenden Blumen und Orchideen, Orangenbäumen und - bis zur Islamischen Revolution - des Weines. Dem großen persischen Dichter Sa'adi zufolge "kommt ein Besucher nicht darum herum, sein Heimweh zu vergessen, wenn er diese Stadt im Frühling besucht". Wir beginnen unsere Besichtigung mit den Wakil Komplex, ein alter Palast, die Wakil-Moschee und das Wakil-Hamam und schlendern anschließend gemütlich über den alten Basar. Am Nachmittag besuchen wir die Mausoleen der größten Dichter des Landes Hafez und Saadi und tauchen in die Welt der persischen Poesie ein. Am Abend werden wir in einem traditionellen Restaurant mit herrlichem Garten, nach allen Regeln der persischen Kochkunst verwöhnt. Übernachtung in Shiraz.



7.12.2022

Persepolis

Interessante Fahrt durch die Hochgebirgslandschaft des Irans nach Pasargadae, wo wir das Kyros-Grab besichtigen. Weiter nach Naghsch e Rostam, wo die imposanten Felsengräber der vier achämenidischen Herrscher und ein Feuertempel zu sehen sind. Danach besuchen wir Persepolis (UNESCO Weltkulturerbe). In einer weiten, kahlen Ebene, von purpurvioletten, scharf gezackten Steilwänden eingeschlossen, errichtete Kyros II (559-530 v.Chr.) im Schutz eines Bergrückens einen Palast und gründete Persepolis, „Stadt der Perser“. War es die Hauptstadt der Achämeniden? Die Palastbauten liegen auf einer künstlichen Terrasse von 300x450m, die die Ebene um 10 -20m überragt. Auf ihr stehen der neue Palast Hadisch, die Propyläen des Xerxes und der Palast Tachara des Darius I. Wir bestaunen den Saal mit 100 Säulen, die gewaltige Audienzhalle und die monumentalen Repräsentationstreppen mit prachtvollen Relief-friesen, die Einblick in die Einzelheiten des Palastlebens und des Prunks der Huldigungsfeste gestatten.

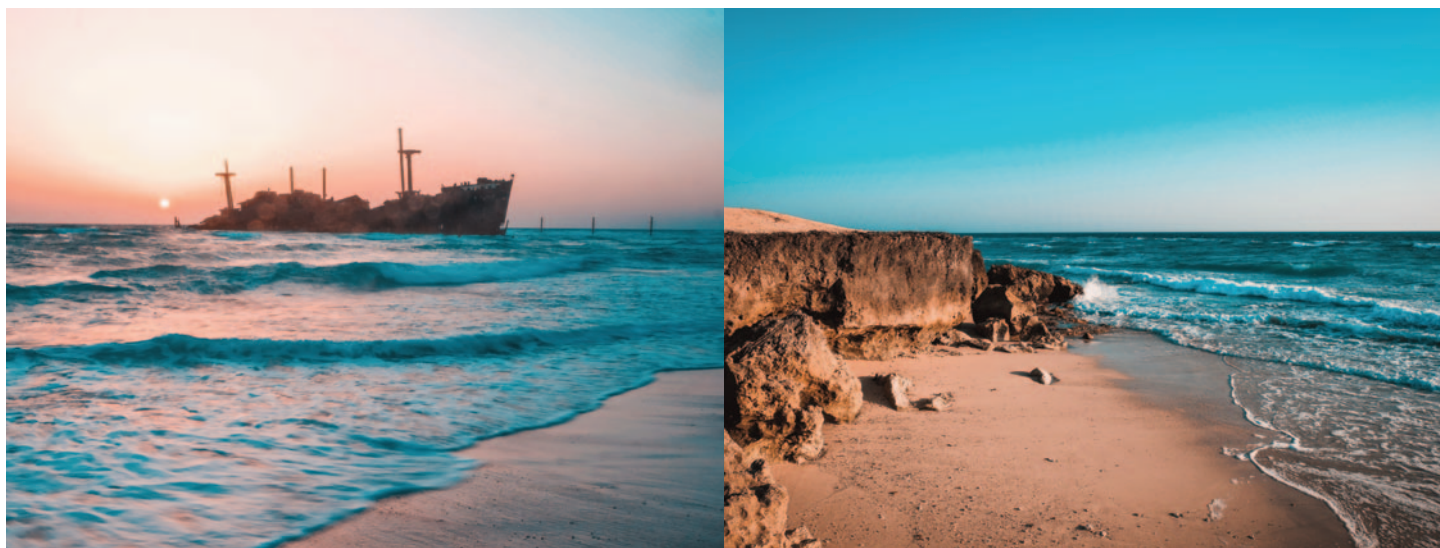


8.12.2022

Rückflug

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug via Istanbul nach Wien/DE/CH.





INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Landpaket p.P.	€	3.290.-
Einbettzuschlag	€	435.-

Leistungen: Südiran-Rundreise im AC Bus, Unterbringung in Mittelklassehotels und Gästehäuser inkl. Halbpension (abwechselnd Mittag- oder Abendessen), alle Eintritte, lokale Taxen, Rituale, Konsultationen

Extrakosten: Linienflug Wien- Isfahan & Shiraz - Wien in der Economy Class ab 570€, alle nicht im Programm enthaltenen Mahlzeiten & Getränke, Ausgaben persönlicher Natur, Visum Iran 110€ inkl. Besorgung

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.4.2022 - später eintretende Erhöhung bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Meldeschluss: 1.8.2022 – vorbehaltlich freier Plätze
Min/Maximumteilnehmer: 10/14 Personen
Kleingruppenzuschlag 6-7 Personen 320€

Versicherung: Wir empfehlen eine Reiseschutz mit Sorno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung.

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reisende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Visum für den Iran.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher
Buchautor.

Bisher erschienene
Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Raggen Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter



Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragungsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine_Reisebedingungen_enjoy_reisen_gmbh.pdf



enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750
F: +43 1 36 16 750 99 | E: silvia.senft@enjoy-reisen.at | I: www.enjoy-reisen.at

www.aussergewoehnlichereisen.at